

entfliehen. Aber Emmy entflieht. — Ich mag es nicht sehen, ich kanns nicht sehen! ruft das Kind. Die Grausame! ist sie darum so künstlich, um so tückisch zu sein! Oh! Oh! wärst du weniger kunstvoll, und weniger böshaft, dann könnt ich dich lieben! Aber du wendest deine Kunst zum Verderben an — häßliche Spinne, ich weiß nun, warum du gehaßt wirst!

Kunst und Natur.

Hochbetrübt steht Sidonia vor dem Teller, auf welchem das kostbare Stück Kuchen gewesen war, welches ihr die Mutter geschenkt, und sie sich aufgespart hatte, um es mit dem Bruder zu theilen. Es war darauf gewesen, aber wo war es nun? Nun, als eben der Bruder nach Hause gekommen war, da sie es suchte, war es fort. Nur noch einzelne Krumen und Brocken lagen auf dem Teller.

Sidonia erriet die Mächerin wol, die es genommen hatte. Auf dem Sopha lag sie, so unschuldig und sanftmütig und so ruhig, als hätte sie das reinste Gewissen; — die schöne, glatte Pusekaze. Sieh da! Spitzbübin, rief Sidonia, nachdem sie die Kaze in der Nähe betrachtet hatte, es ist kein Zweifel, daß du ihn gefressen hast, den herrlichen Kuchen. So rein hast du dich nicht gepuzt,